



KINOPROGRAMM

10.03.2016 - 27.04.2016



- AB 10.03.: GRÜSSE AUS FUKUSHIMA //
BIRNENKUCHEN UND LAVENDEL // TRUMBO
- AB 17.03.: DER WERT DES MENSCHEN // KUNG FU PANDA 3 // RAUM
- AB 24.03.: MEIN EIN, MEIN ALLES // SILENT HEART
- AB 31.03.: EDDIE THE EAGLE // ALLE KATZEN SIND GRAU
- AB 07.04.: EIN MANN NAMENS OVE // UNTER DEM SAND
- AB 14.04.: A WAR // NOMADEN DES HIMMELS //
DAS DSCHUNGLBUCH
- AB 21.04.: DIE KOMMUNE // DER SCHAMANE UND DIE SCHLANGE

10.03. - 27.04.2016



»Eine Perle.«
LE FIGARO

VIRGINIE EFIRA

BENJAMIN LAVERNHE
VON DER COMÉDIE-FRANÇAISE

BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL



EIN FILM VON ÉRIC BESNARD



AB 10.03. IM KINO

GEWINNER DES MFG-/UNIFRANCE PUBLIKUMSPREISS DER FRANZÖSISCHEN FILMTAGE TÜBINGEN-STUTTGART ZUR FÖRDERUNG DES KINOSTARTS IN DEUTSCHLAND



VON „TWILIGHT“ REGISSEURIN CATHERINE HARDWICKE



TONI COLLETTE

DREW BARRYMORE



IM HIMMEL TRÄGT MAN HOHE SCHUHE

AB 31.03. IM KINO

WWW.IM-HIMMEL-TRAEGT-MAN-HOHE-SCHUHE.DE

[IMHIMMELHOHESCHUHE](https://www.facebook.com/IMHIMMELHOHESCHUHE)



www.breitwand.com

VORAUSSICHTLICHE PROGRAMMÜBERSICHT

10.03.- 16.03.

17.03. - 23.03.

24.03. -30.03.

KINO STARNBERG

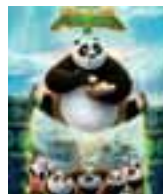
Wittelsbacherstr. 10 - 82319 Starnberg
Tel.: 08151 - 971800
Reservierung: starnberg@breitwand.com



Das Tagebuch der Anne Frank

Grüße aus Fukushima

Spotlight



Das Tagebuch der Anne Frank

Grüße aus Fukushima

Kung Fu Panda 3
2 D / 3 D

Raum



Batman vs. Superman

Kung Fu Panda 3
2 D / 3 D

Raum

Zoomania

GESPRÄCHE DISKUSSIONEN FILM IN ORIGINALSPRACHE

Do 20:00 Rosalie Thomass zu Gast
So 11:00 Aufgenommen in den Himmel
So 11:00 Einmal München - Antalya, bitte
Mi 19:30 Latin Lover, italien. OmU

So 11:00 35 mm: Life According to Agfa
Mi 19:30 Ich bin dann mal weg, m. Regisseur
Mi 20:00 WUNSCHFILM: Tangerines

Fr 11:00 Südafrika - Der Kinofilm
Sa 14:00 3,50: Doktor Proktors Puspulver
So 11:00 Birnenkuchen und Lavendel
So 11:00 35 mm: Ronja Räubertochter

KINO SCHLOSS SEEFELD

Schlosshof 7 - 82229 Seefeld - Hechendorf
Tel.: 08152 - 981898
Reservierung: seefeld@breitwand.com

Bestes deutsches Programm kino
1997 und 2013, seit 1986 jedes Jahr in Bund
und Land für das hervorragende Jahresfilmpro-
gramm ausgezeichnet



Birnenkuchen und Lavendel

Hail Caesar!

Son of Saul

Trumbo



Birnenkuchen und Lavendel

Der Wert des Menschen

Frankofonia

Lolo



Der Wert des Menschen

Grüße aus Fukushima

Mein Ein, mein Alles

Schellen-Ursli

Silent Heart

GESPRÄCHE DISKUSSIONEN FILM IN ORIGINALSPRACHE

So 11:00 Sahara Salaam - mit Wolf Gaudlitz
So 11:00 Where To Invade Next, OmU
Mi 19:30 Freunde fürs Leben, span. OmU
Mi 20:00 Gerhard Richter Painting

Fr 19:30 TANGO IM KINO: Tango
So 11:00 35 mm: Ronja Räubertochter
So 11:00 Südafrika - Der Kinofilm
Mi 19:30 Der Wert des Menschen, frz. OmU

Fr 16:00 3,50: Doktor Proktors Puspulver
So 11:00 35 mm: Life According to Agfa
Mo 11:00 Frankofonia

KINO HERRSCHING

Luitpoldstr. 5 - 82211 Herrsching
Tel.: 08152 - 399610
Reservierung: herrsching@breitwand.com

SONDERVERANSTALTUNGEN FILME IN ORIGINALSPRACHE

Der Clan
Der geilste Tag

So 11:00 The Big Short
Di 19:30 AGENDA 21: Das gute Leben
Mi 19:30 Der Clan, span. OmU

Hail Caesar!
Sonf of Saul
Trumbo

So 11:00 Einmal München - Antalya
Mi 19:00 Latin Lover, italien. OmU

Birnenkuchen und Lavendel
Das Tagebuch der Anne Frank

Do 16:00 3,50: Doktor Proktors Puspulver
So 11:00 Hail Caesar!
Mo 11:00 Das Tagebuch der Anne Frank

10.03. - 27.04.2016

31.03. - 06.04.

07.04. - 13.04

14.04. - 20.04.

21.04. -27.04.



Batman vs. Superman
Die Baumhauskönige
Eddie the eagle
Kung Fu Panda 3



Batman vs. Superman
Eddie the eagle
Ein Mann namens Ove



Eddie the eagle
Ein Mann namens Ove
Das Dschungelbuch



Die Kommune
Nomaden des Himmels
Das Dschungelbuch

So 11:00 STUMMFILM MIT LIVE MUSIK:
Der Golem
Mi 19:30 FILM DES MONATS: Mustang
mit Gespräch

So 11:00 Die Tour fürs Lebens MIT GESPRÄCH
Mo 14:00 4,-: Die Schüler der Madame Anne
Mi 19:00 Mein Ein, mein Alles, frz. OmU
Mi 19:30 Smetto quando voglio, ital. OV

Di 19:30 POWER TO CHANGE, mit. Disk.
Di 19:30 OPER: Happy Happy
von Mathis Nitschke
Mi 19:00 WUNSCHFILM: Stalker

So 11:00 A War
So 11:00 Cafe Waldluft



Alle Katzen sind grau
Familie zu vermieten
Im Himmel trägt man hohe Schuhe
Mein Ein, mein Alles



Cafe Waldluft
Ein letzter Tango
Im Himmel trägt man hohe Schuhe
Pelo Malo, OmU
Unter dem Sand - Das Versprechen
Zoomania



A War
Fritz Lang
Nomaden des Himmels
Unter dem Sand - Das Versprechen



A War
Chevalier
Der Schamane und die Schlange
Ein Mann namens Ove
Ixcanul

Do 14:00 5,-: Kirschblüten und rote Bohnen
So 11:00 35 mm: Palermo flüstert
mit Wolf Gaudlitz
Mi 19:30 Mein Ein, mein Alles, frz. OmU

Fr 19:30 TANGO IM KINO: Ein letzter Tango
So 11:00 Alle Katzen sind grau, frz. OmU
So 11:00 Cafe Waldluft

So 11:00 Pelo Malo, span. OmU
So 11:00 Ein letzter Tango
Mi 20:00 KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH
Neo Rauch - Porträt eines Malers

Di 20:00 30 Jahre Tschernobyl:
Das Ding am Deich

Grüße aus Fukushima
Silent Heart
Zoomania

Kung Fu Panda 3
Familie zu vermieten
Mein Ein, mein Alles

Kung Fu Panda 3
Im Himmel trägt man hohe Schuhe

Eddie the Eagle
Unter dem Sand

So 11:00 Südafrika - Der Kinofilm
Di 19:30 Good food bad food
AGENDA 21, mit Gespräch

So 11:00 Der Wert des Menschen

So 11:00 Cafe Waldluft
Di 19:30 AGENDA 21: Timbuktu
Mi 19:00 Smetto quando voglio, ital. OV

So 11:00 Fritz Lang
Di 19:30 POWER TO CHANGE, mit. Disk.

NEU IM KINO

**MÄRZ
APRIL**

A WAR

Die Folgen der Beteiligung an einem Krieg. Einer der besten Filme vom Filmfestival in Venedig 2015.

Claus Michael Pedersen ist der Anführer einer dänischen Militäreinheit, die in Afghanistan kämpft. Als er gemeinsam mit einem Kameraden von einer Gruppe von Taliban eingekesselt ist, fordert er Luftunterstützung an, die den beiden Männern das Leben rettet. Doch zurück in seiner Heimat muss er sich vor Gericht verantworten, weil bei dem Bombenangriff auch unschuldige Zivilisten ums Leben gekommen sind.

Eine fein austarierte Bildsprache ermöglicht ein hohes Maß an Authentizität. Kein Bild wirkt bewusst komponiert, keine Szene entfaltet sich "wie im Drehbuch" – und dadurch erscheint das Geschehen sehr natürlich, der Druck baut sich langsam auf, ohne dass er sich in einem Knall entlädt.

Ein Meisterwerk!

DK 2014, 115 Min., FSK ab 12 Jahren,
Regie: Tobias Lindholm,
Darsteller: Pilou Asbæk, Tuva Novotny,
 Dar Salim

Termine: Ab 14.04. im Kino Breitwand

EIN FILM VON TOBIAS LINDHOLM, DEM REGISSEUR VON HJALMAR

A WAR

"FESSELND" "INTENSIV" "GEWALTIG"
 THE FILM STAGE VARIETY THE PLAYLIST
**"EIN KRAFTVOLLER UND
 INTENSIVER THRILLER"** **"UNBERECHENBAR UND
 ERSCHÜTTERND DIREKT"**
 DAILY TELEGRAPH INDEWIRE
**"EINER DER HERAUSRAGENDSTEN
 AUSLÄNDISCHEN FILME DES JAHRES"**
 AWARDS CIRCUIT

A War - Ein Krieg

— NOMINIERT —
OSCAR®
 BESTER FREMSPRACHIGER FILM



DK 2014, 115 Min., FSK ab 12 Jahren,
Regie: Tobias Lindholm,
Darsteller: Pilou Asbæk, Tuva Novotny,
 Dar Salim

Termine: Ab 14.04. im Kino Breitwand

www.arthaus.de PAL OR DV IM KINO ARTHAUS

ALLE KATZEN
SIND GRAU

Mit ihrem Langfilmdebüt ist Savina Delli-cour, deren Filmhochschulabschlussfilm Ready 2002 als Bester fremdsprachiger Film bei den Student Oscars nominiert war, ein runder und unterhaltsamer Film gelungen:

Im Fokus des Films steht die 16-jährige Dorothy. Sie ahnt, dass der Vater nicht ihr leiblicher Vater ist, doch die Mutter blockt Nachfragen beharrlich ab. Zusammen mit ihrer besten Freundin begibt sie sich auf Identitätssuche. Und heuert ausgerechnet den Mann an, der sie die ganze Zeit schon beobachtet und fotografiert. Er ist Privatdetektiv, hat allerdings ganz persönliche Gründe für sein Interesse an ihr. Denn er ist der leibliche Vater, den die Mutter von der Tochter fernhalten will.

Der Film hält mit Leichtigkeit die Waage zwischen Humor, Drama und Rührung und schafft es, allen drei Hauptakteuren und ihrer eigenen Geschichte in dieser dramaturgisch gut gebauten Dreiecks-geschichte gerecht zu werden.

BE/F 2014 84 Min.
Regie: Savina Delli-cour
Darsteller: Bouli Lanners, Manon Capelle,
 Anne Coesens, Dune de Braconier

Termine: Ab 31.03. im Kino Breitwand

BATMAN VS SUPERMAN

Zwei Wesen des zerstörten Planeten Krypton brachten im Finale von „Man Of Steel“ Zerstörung auf die Erde: Die Kontrahenten Superman und General Zod. Der böse Zod wurde geschlagen und der Mann aus Stahl wird fortan entweder als Gott verehrt oder – ob seiner Macht – als Bedrohung für die Menschheit verdammt. Ein gewichtiger Wortführer im globalen Shitstorm gegen Superman ist Bruce Wayne alias Batman. Der sorgt - moralisch unterstützt von Butler Alfred - für Ordnung in Gotham City und ist von den tödlichen Auswirkungen des Gigantenkampfes in der Nachbarstadt Metropolis auch persönlich betroffen. Er stellt sich gegen seinen rot bemäntelten Kollegen, verbal und mit Körpereinsatz. Doch während Batman und Superman kämpfen, taucht eine neue Bedrohung auf, die beide zusammenschweißen könnte. Zeit, dass sich die Mitglieder der Heldengruppe Justice League formieren.

US 2016 151 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Zack Snyder
Darsteller: Ben Affleck, Henry Cavill, Jesse Eisenberg

Termine: Ab 24.03. im Kino Breitwand



Batman vs. Superman



Birnenkuchen mit Lavendel

BIRNENKUCHEN UND LAVENDEL

Ein Film, der glücklich macht! Wie ein frischer Frühlingwind trägt diese französische Komödie Leichtigkeit und gute Laune ins Kino.

Seit dem Tod ihres Mannes kümmert sich Louise allein um ihre beiden Kinder Emma und Felix, bewirtschaftet außerdem noch den familiären Birnen- und Lavendelhof in der Provence. Eines Tages fährt sie aus Versehenvor ihrem Haus einen Fremden an, der ordentlich, extrem ehrlich, sensibel und bisher zurückgezogen und eigenbrötlerisch lebt. Doch er geht aus sich heraus, wann immer er Zeit mit Louise verbringt – und das tut er fortan öfter, da er sehr gut mit Zahlen umgehen und der Witwe darum mit ihrem Betrieb helfen kann. Pierre freut, dass er so etwas wie ein Zuhause gefunden hat. Louise jedoch will ihn nicht zu nahe an sich heranlassen, sie leidet nach wie vor unter dem Verlust ihres Ehemanns.

FR 2015 100 Min. FSK ab 12 Jahren
Regie: Eric Besnard
Darsteller: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet

Termine: Ab 10.03. im Kino Breitwand

CAFE WALDLUFT

Ein unaufgeregter Beitrag zu einer aufgeregten Debatte: Im ehemaligen Ausflugs-hotel Café Waldluft im idyllischen Berchtesgadener Land ist eine Asylbewerberunterkunft untergebracht. Matthias Koßmehl beobachtet den Alltag an diesem Ort und zeigt im Kleinen, was im Großen möglich ist.

Das Café Waldluft war früher ein beliebtes Ausflugs-hotel. Einst hatte die Ende des 19. Jahrhunderts erbaute Herberge nur einige wenige Asylsuchende aufgenommen, über die Jahre wurde sie aber komplett für den normalen Touristenbetrieb geschlossen, woraufhin sie fortan ausschließlich als Zufluchtsstelle für Eingewanderte diente. Menschen aus aller Welt leben hier nun unter einem Dach und treffen vor dem Postkartenpanorama der Berge auf Einheimische und Touristen.

DE 2015 79 Min.
Regie: Matthias Koßmehl

Termine: Ab 07.04. im Kino Breitwand



Cafe Waldluft



Chevalier

CHEVALIER

Athina Rachel Tsangaris skurriler Nachfolgefيلم zu „Attenberg“ zeigt männliche Ego-Kämpfe aus lebhafter weiblicher Perspektive.

Eine Gruppe von sechs Männern begibt sich auf eine Luxus-Yacht. Der Altersunterschied zwischen dem Ältesten und dem Jüngsten ist beträchtlich, vor allem aber unterscheiden sich die Herren durch ihren sozialen Status. Sie wollen einen Wettkampf austragen, der Gewinner soll mit Hilfe eines komplexen Punktesystems ermittelt werden.

Doch das Kräfteressen betrifft nicht nur das Angeln, sondern bald alles, was die Männer an Bord tun. So erstrecken sich die Vergleiche untereinander auf allerlei abstruse Bereiche – von Schlafpositionen über Blutwerte bis hin zu Erektionen. Die Suche nach dem Besten entwickelt sich schnell zum Chaos.

GR 2015 105 Min., FSK ab 6 Jahren
Regie: Athina Rachel Tsangaris
Darsteller: Yiorgos Kendros, Makis Papadimitriou, Yorgos Pirpassopoulos

Termine: Ab 21.04. im Kino Breitwand

DER SCHAMANE UND DIE SCHLANGE

Eine Reise auf dem Amazonas wird zur visuell hypnotisierenden Ergründung des Menschen, der Natur und der zerstörenden Kräfte des Kolonialismus. Eine umwerfende schwarz-weiß Filmkunst und eine Reihe atemberaubender Schauplätze – mit neun verschiedenen gesprochenen Sprachen – zeichnet diese ethnografische Reise zum Herz des Amazonas aus.

Zwei Forscher dringen ins Innerste des Amazonas vor: Der deutsche Ethnologe Theodor Koch-Grünberg im Jahr 1909, der nordamerikanische Botaniker und Abenteurer Richard Evan Schultes im Jahr 1940. Begleitet werden beide vom gleichen Schamanen, der selber der einzige Überlebende eines ausgelöschten Stammes ist und sie je zum Ziel ihrer Wünsche führen soll: Sie suchen eine im Urwald verborgene Wunderpflanze. Absolut halluzinierend.

«El abrazo de la serpiente» war für den OSCAR 2016 als bester fremdsprachiger Film vorgeschlagen.

COL/VEN/ARG 2015 124 Min.

Regie: **Ciro Guerra**

Darsteller: **Jan Bijvoet, Brionne Davis,
Nilbio Torres**

Termine: **Ab 21.04. im Kino Breitwand**



Der Schamane und die Schlange



Der Wert des Menschen

DER WERT DES MENSCHEN

Brizé macht aus den gewöhnlichsten aller Umstände ein fesselndes Drama und entlockt seinem regelmäßigen Mitstreiter Vincent Lindon eine Performance, die eine wahrhaftige Meisterleistung in subtilem Humanismus ist. Der Film zeigt, wie moderne Arbeitswelten nicht nur das ethische Gerüst der Gesellschaft unterminieren, sondern tatsächlich Leben gefährden.

Thierry ist gelernter Maschinist, nun aber schon seit 20 Monaten arbeitslos. Das Geld wird zunehmend knapper. Mit seinen 51 Jahren gestaltet sich die Suche nach einem geeigneten neuen Job allerdings besonders schwierig. Nach unzähligen Vorstellungsgesprächen tritt er eine Stelle als Sicherheitsmann in einem Supermarkt an. Doch bald bekommt er die Anweisung, nicht nur ein wachsames Auge auf die Kunden zu werfen, sondern auch die anderen Angestellten zu bespitzeln. Sein moralisches Empfinden sträubt sich dagegen.

FR 2015 93 Min., FSK ab 12 Jahren,

Regie: **Stéphane Brizé**

Darsteller: **Vincent Lindon, Xavier Mathieu,
Soufiane Guerrab**

Termine: **Ab 03.03. im Kino Breitwand**

DIE KOMMUNE

Preis für die beste Darstellerin auf der Berlinale 2016 für Trine Dyrholm.

Die bekannte Radiosprecherin Anna Möller beschließt, Mitte der 70er Jahre mit ihrem Mann Erik und ihrer Tochter in ein geerbtes altes Haus nicht nur allein zu ziehen, sondern Freunde in all den Zimmern mitwohnen zu lassen.

Ein Kollektiv entsteht, in dem alle Probleme der Wohngruppe ausdiskutiert werden sollen. Als Erik in das ungewohnte und lockere Leben hinein verkündet, dass nun auch seine junge Geliebte Emma in dem Haus wohnen soll, werden die Konflikte immer größer. Anna, die zunächst dachte, diese Dreiecksbeziehung auszuhalten, bricht unter den Emotionen zusammen und auch die übrigen Mitbewohner müssen Stellung beziehen.

DK 2016, 111 Min., FSK ab 12 Jahren,
Regie: Thomas Vinterberg
Darsteller: Ulrich Thomsen, Trine Dyrholm,
 Fares Fares

Termine: Ab 21.04 im Kino Breitwand



Die Kommune



Eddie the Eagle

EDDIE THE EAGLE

Ein geradliniges Sport-Märchen, das den Traum eines Durchschnittstypen und seinen größten Moment zeigt.

Seit seiner Kindheit träumt der Brite Michael „Eddie“ Edwards davon, einmal an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Nachdem er sich erfolglos an verschiedenen Sportarten versucht hat, wird Ende der 1980er Jahre sein Interesse für das Skispringen geweckt, dem er sich trotz fehlender Erfahrung schließlich immer intensiver widmet. Bei seinen Trainingsübungen trifft er auf Ex-Ski-Ass Bronson Peary. Dieser kann Eddies klägliche Versuche, sich selbst das Skispringen beizubringen, nicht mit ansehen und nimmt den Anfänger fortan unter seine Fittiche. Unter seiner Anleitung setzt Eddie mit wenig Talent, aber umso mehr Ehrgeiz alles daran, seinen Traum von Olympia endlich Wirklichkeit werden zu lassen.

DE/US/GB 2015 103 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Dexter Fletcher
Darsteller: Taron Egerton, Hugh Jackman,
 Christopher Walken

Termine: Ab 31.03. im Kino Breitwand

EIN MANN NAMENS OVE

Toll gespielte und inszenierte Tragikomödie: Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Fredrik Backman lebt der ewig grantelnde Rentner Ove seine tiefe Trauer um seine Frau in bärbeißigen Kommentaren und großer Streitlust aus. Eigentlich will er sich nur ganz in Ruhe das Leben nehmen - aber wo findet man noch Ruhe und Ordnung in dieser Welt?

Doch Ove ist, das liegt trotz allem auf der Hand, unter der grantigen Schale ein feiner Kerl, meistens zumindest. Das merkt auch seine neue persische Nachbarin Parvaneh, die mit ihrem Mann und der kleinen Tochter ins Haus nebenan zieht. Obwohl die erste Begegnung ruppig ausfällt, wenn Ove die Familie wegen des Fahrverbots zurechtweist, erkennt Parvaneh auf Anhieb den weichen Kern des Rentners.

Mit Hilfe von ihr findet Ove zurück ins Leben. Das ist gleichzeitig urkomisch und ernsthaft zu Herzen gehend.

SE 2016 100 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Hannes Holm
Darsteller: Ralf Lässigard, Bahar Pars

Termine: Ab 14.04. im Kino Breitwand



Ein Mann namens Ove



Ein letzter Tango

EIN LETZTER TANGO

Maria Nieves Rego (79) und Juan Carlos Copes (82) sind die berühmtesten Tangotänzer Argentiniens und teilen nicht nur eine außergewöhnliche Tanzkarriere miteinander, sondern auch eine mitreißende Liebes- und Lebensgeschichte. Während sie sich in ihrem Privatleben liebten und hassten, heirateten und sich trennten, taten sie eines jedoch immer mit gleichbleibender Leidenschaft und Kontinuität: miteinander tanzen.

Doch als Juan Maria eines Tages endgültig verließ und mit einer 25 Jahre jüngeren Frau ein neues Leben begann, war es auch mit dem gemeinsamen Tanzen vorbei und die Tango-Szene verlor ihre größten Stars.

Am Freitag, 08.04., 19:30 Uhr im Kino Breitwand Seefeld mit anssl. Tango in der Kino-Lounge mit Einführung durch Ralf Sartori.

DE/ARG 2015 84 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: German Kral

Termine: Ab 07.04. im Kino Breitwand

FAMILIE ZU VERMIETEN

Geld ist nicht alles! Diese Erfahrung macht der reiche, aber einsame Paul-André, der allein in seiner großen Villa lebt und von seinem Chauffeur in seinem erstklassigen Auto herumkutschiert wird. Scheinbar fehlt es ihm an nichts – außer an einer Familie. Aber da in seiner luxuriösen Welt alles käuflich ist, warum denn nicht auch das Familienglück? So trifft er auf die alleinerziehende, durchgeknallte Violette, der das Sorgerecht für ihre zwei Kinder entzogen werden soll, weil sie Schulden hat. Ein Tauschhandel kommt zustande: Paul-André tilgt ihre Schulden, Violette borgt ihm dafür ihre Familie. Dür drei Monate will er bei ihnen einziehen. Was für Überraschungen eine solche Familie bereithält, ist ihm nicht klar.

FR 2015 97 Min., FSK ab 6 Jahren
Regie: Jean-Pierre Améris
Darsteller: Benoît Poelvoorde, Virginie Efira, François Morel

Termine: Ab 31.03. im Kino Breitwand



Familie zu vermieten



Frankophonía

FRANKOFONIA

Ein faszinierender filmischer Essay, eine Meditation über Kunst, Geschichte und das Bild der Menschheit in ihren eigenen Augen, Eine reichhaltige und bereichernde Meditation über den Louvre in Paris und über die Kunst als inhärenter Teil des zivilisatorischen Geistes.

Der Louvre in Paris während der Besetzung Frankreichs durch die Nationalsozialisten. Mit einer Mischung aus Dokumentation und von realen Ereignissen sowie assoziativen Gedankengängen inspirierten Spielszenen widmet sich Sokurov vor allem dem komplizierten Verhältnis zwischen Jacques Jaujard, dem damaligen Direktor des Kunstmuseums, und dem Grafen Wolff-Metternich, in dem Jaujard einen unverhofften Verbündeten fand, um die Kunstschätze vor den Auswirkungen des Krieges zu bewahren.

DE/FR/NL 2016 88 Min., FSK ab 12 Jahren,
Regie: Alexandr Sokurov
Darsteller: Louis-Do de Lencquesaing, Vincent Nemeth, Alexandr Sokurov
Termine: Ab 17.03. im Kino Breitwand

FRITZ LANG

Schon die berühmte Filmhistorikerin Lotte H. Eisner wusste, dass bei Fritz Lang Leben und Werk kaum zu trennen waren. Denn Lang, Meisterregisseur von deutschen Klassikern wie „Die Nibelungen“ oder „Metropolis“ versuchte nach außen stets das Private und das Professionelle auseinanderzuhalten. Erst lange nach seinem Tod sind die eng verzahnten Zusammenhänge deutlich geworden. In „Fritz Lang“ konzentriert sich Gordian Maug auf eine kurze, aber entscheidende Karrierephase des Regisseurs: die Entstehung seines ersten Tonfilms „M – Eine Stadt sucht einen Mörder“. Maugs Mischung aus Fakt und Fiktion, Dokument und Inszenierung ist liebevolle Spurensuche wie auch kühne Spekulation im klassischen 4:3-Format.

»Mein Film „M“ ist ein Dokumentarfilm über die damalige Zeit in Deutschland. Ich habe mit zwei oder drei Serienmördern gesprochen...« (Fritz Lang in einem Interview mit Peter Bogdanovich 1967).

DE 2016 90 Min., FSK ab 12 Jahre
Regie: Gordian Maug
Darsteller: Heino Ferch, Friedrich Mücke, Thomas Thieme

Termine: Ab 14.04. im Kino Breitwand

Fritz Lang



Grüße aus Fukushima



GRÜSSE AUS FUKUSHIMA

Zum dritten Mal siedelt Doris Dörrie einen Film in Japan an und wie die Vorgänger ist „Grüße aus Fukushima“ eine spirituelle Sinnsuche, die sich aus dem Kontrast zwischen den Kulturen speist.

Für die Organisation Clowns4Help reist Marie nach Japan in die Präfektur Fukushima, wo sie nach der Atomkatastrophe von 2011 helfen will. Die junge Frau ist zunächst für ihren neuen Job überhaupt nicht geeignet, was sie sich bald eingestehen muss. Statt jedoch ein weiteres Mal in ihrem Leben davonzulaufen, trifft sie diesmal eine ungewöhnliche Entscheidung: Marie bleibt ausgerechnet bei der störrischen, alten Satomi, der letzten Geisha von Fukushima. Die will auf eigene Faust in ihr altes Haus zurückziehen, obwohl es in der Sperrzone liegt. Und so müssen beide Frauen lernen, wie sie ihre Vergangenheit abschütteln.

Am Donnerstag, 10.03., 20 Uhr ist Rolsalie Thomass in Starnberg zu Gast.

DE 2016 108 Min. FSK ab 12 Jahren
Regie: Doris Dörrie
Darsteller: Rolsalie Thomass, Moshe Cohen, Kaori Momoi

Termine: Ab 10.03. im Kino Breitwand

IM HIMMEL TRÄGT MAN HOHE SCHUHE

Eine innige Frauenfreundschaft, die ihren ganz eigenen Regeln folgt und schließlich extremen Entwicklungen standhalten muss, prägt diesen Film.

Seit Kindertagen sind Milly und Jess unzertrennliche Freundinnen und haben alles miteinander geteilt, von den Klamotten bis zu den kleinen und großen Geheimnissen, obwohl sie im Kern doch ganz unterschiedliche Charaktere sind: die eine extrovertiert, die andere eher nachdenklich, die eine blond, die andere brünett.

Milly ist inzwischen mit einem liebevollen Mann verheiratet und hat zwei tolle Kinder. Jess wohnt mit ihrem Freund Jago in einem Bootshaus und wünscht sich nichts sehnlicher als ein Baby.

Doch dann wird bei Milly Brustkrebs diagnostiziert. Jess versucht ihrer besten Freundin beizustehen, was ihr aber zusehends schwerer fällt, da sie ihr eigenes Leben nicht zu sehr vernachlässigen kann und will. Die Freundschaft der beiden Frauen wird auf eine harte Probe gestellt.

GB 2015 112 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Catherine Hardwicke
Darsteller: Drew Barrymore, Toni Collette,
 Paddy Considine, Dominic Cooper
Termine: Ab 31.03. im Kino Breitwand



Im Himmel trägt man hohe Schuhe



Ixcánul

IXCANUL TRAÜME AM FUSSE DES VULKANS

Ein bewegender Film mit großen Bildern aus einem Land, das bei uns im Kino kaum je zu sehen ist und sicher nie so intensiv. Ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären der Berlinale 2015.

María lebt mit ihren Eltern am Fuß eines aktiven Vulkans im Hochland Guatemalas. Die 17jährige soll mit dem Vorarbeiter Ignacio verheiratet werden, sehnt sich aber nach der Welt jenseits des mächtigen Vulkans. Der Kaffeepflücker Pepe verspricht, sie in die USA mitzunehmen. Doch dann ist sie schwanger und Pepe macht sich aus dem Staub. Zum Glück hat sie die Unterstützung ihrer Mutter, die sich auch mit alten magischen Ritualen der Maya auskennt. María entdeckt ihre eigene Welt und Kultur noch einmal ganz neu.

"Der tiefe Einblick, den der Film gewährt, macht einmal wieder deutlich, wie Kino ein Fenster in die Welt sein kann. IXCANUL ist bestes Weltkino, und ein gefälliges noch dazu." (Verena Schmöller, Kino-Zeit)

FR/GT 2014 100 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Jayro Bustamante
Darsteller: María Mercedes Croy, María Telon,
 Manuel Antún

Termine: Ab 21.04. im Kino Breitwand

LOLO DREI IST EINER ZUVIEL

Gelungene Mischung aus Situationskomik und selbstironischer Satire! Wenn in der Liebe alles so einfach wäre!

Während eines Urlaubs mit ein paar Freundinnen in Südfrankreich verliebt sich Violette Hals über Kopf in den charmanten Informatiker Jean-René, der eigentlich überhaupt nicht zu ihr zu passen scheint. Trotz aller Gegensätze läuft es bei mehreren Treffen mit ihm aber sogar so gut, dass er schon wenig später mit in Violettes Pariser Wohnung zieht.

Doch dort erwartet ihn ihr 19-jähriger spätpubertierender, leicht psychopathischer Sohn Lolo, der sich so gar nicht mit dem neuen Mann im Leben seiner Mutter anfreunden will. Fortan setzt der aufgeweckte Teenager alles daran, Jean-René mit allerlei durchtriebenen Einfällen in ein schlechtes Licht zu rücken. Obwohl er damit zunehmend Erfolg hat und so in seiner Mutter Zweifel an der Beziehung sät, gibt sein Gegenüber im Kampf um Violette jedoch so schnell nicht auf.

FR 2015 99 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Julie Delpy
Darsteller: Dany Boon, Julie Delpy,
Vincent Lacoste

Termine: Ab 17.03. im Kino Breitwand

10.03. - 27.04.2016

LES PRODUCTIONS DU TRÉSOR
PRÉSENTE



MEIN EIN, MEIN ALLES

VINCENT CASSEL
EIN FILM VON MÄIWENN
EMMANUELLE BERCOT

www.meineinmeinalles.de

IM KINO

MEIN EIN, MEIN ALLES

Aufwühlendes Drama einer leidenschaftlichen Liebe und die Geschichte einer Frau, die nach einer verhängnisvollen Beziehung zu sich selbst zurück findet.

Tony muss nach einem schweren Skiunfall das Laufen neu erlernen. Während des mühsamen Prozesses bleibt der jungen Frau viel Zeit, um über sich und ihr bisheriges Leben nachzudenken. Dabei kreisen ihre Gedanken vor allem um die vergangene leidenschaftliche Beziehung mit dem temperamentvollen Georgio. Auf die gemeinsame Zeit zurückblickend, in der sie sich zunehmend erstickenden und zerstörerischen Einflüssen ausgesetzt sah, kommt Tony unweigerlich die Frage in den Sinn, wer Georgio überhaupt ist und warum sie sich eigentlich in ihn verliebt hatte. So beginnt für sie nicht nur ein körperlicher, sondern auch ein innerlicher Heilungsprozess, der jedoch nicht spurlos an ihr vorübergehen wird.

FR 2016 124 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Mäiwenn
Darsteller: Louis Garrel, Emmanuelle Bercot,
Vincent Cassel

Termine: Ab 31.03. im Kino Breitwand

NEUE FILME

www.breitwand.com

NOMADEN DES HIMMELS

Wilde Pferde galoppieren durch majestätische Landschaften in Mirlan Abdykalykovs romantischem, wunderschön gefilmtem und sehr atmosphärischem Debüt.

In Kirgisien lebt der Nomade Tabyldy und seine Familie. Der alte Hirte und seine Frau sehen ihren ältesten Sohn Ulan nur noch selten, da dieser ein Leben in der Stadt gewählt hat. Schwiegertochter Shaiyr hingegen hat sich entschieden, Nomadin zu bleiben, damit ihre Tochter Umsunai im Schoße ihrer Familie aufwachsen kann. Shaiyrs Mann ist bei einem Unfall ums Leben gekommen. Mit dem Meteorologen Ermek, einem der wenigen Vertreter der Zivilisation, mit dem die Familie in Kontakt steht, knüpft Shaiyr schüchtern zarte Bande.

KIR 2015 81 Min.
Regie: Mirlan Abdykalykov
Darsteller Taalain Abazova, Jenish Kangeliev, Myrza Subanbekov

Termine: Ab 07.04. im Kino Breitwand



Nomaden des Himmels



Pelo Malo

PELO MALO

Beeindruckend vielschichtiger Film über einen Jungen, der versucht, sich selbst zu finden und mit der Kontrollsucht seiner Mutter kollidiert.

Junior lebt mit Bruder und Mutter in Caracas. Er hat einen Traum, möchte anders sein, doch das weckt das Misstrauen der Mutter, die in ihm nur eine Last sieht und ihn auf Macho trimmen möchte.

Die venezolanische Regisseurin Mariana Rondón beschreibt ein Stück venezolanischer Wirklichkeit auf sehr authentische, schier dokumentarische Art: der Moloch Stadt, die ärmlichen Verhältnisse, das hoffnungslose Strampeln einer alleinstehenden Mutter und die Sehnsüchte eines Knaben, der nicht verstanden wird. Seine Identität, seine Entwicklung und sein Befinden werden sabotiert, amputiert. Nichts wird beschönigt. Ein Film auch über Macho-Verhältnisse in Venezuela, verlorene Liebe und erstickte Hoffnungen.

DE/ARG/PER 2013 93 Min.
Regie: Mariana Rondón
Darsteller: Beto Benites, Samantha Castillo, Samuel Lange Zambrano

Termine: Ab 07.04. im Kino Breitwand

POWER TO CHANGE

Ein Film, den jeder Energiepolitiker, jeder Lobbyist, jeder Privatmann, der sich eine Solaranlage leisten kann, gesehen haben sollte. Denn hier wird erklärt, was es mit der sogenannten Energiewende auf sich hat.

Noch immer beruht ein wesentlicher Teil der Weltwirtschaft auf der Nutzung von Kernkraft und fossilen Brennstoffen. Doch die seit Jahren lauter werdende Kritik an diesen althergebrachten Methoden zur Energiegewinnung hat das Bewusstsein für die Gefahren und Schäden, die mit diesen einhergehen, zunehmend gestärkt. In seiner Dokumentation versucht Regisseur Carl-A. Fechner, die Notwendigkeit, Möglichkeiten und Vorteile der nachhaltigen Energiegewinnung mithilfe von Sonne, Wind, Wasser und Biomasse herauszustellen.

Filmgespräche mit anschließender Diskussion in Starnberg, Dienstag, 19.4., 19:30 Uhr und Herrsching, Dienstag, 26.4., 19:30 Uhr.

DE 2016 90 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Carl-A. Fechner
Darsteller: Amir Roughani, Ganna Gladkykh, Hans-Josef Fell
Termine: Ab 19.04. im Kino Breitwand



Power to change



Raum

RAUM

Einer der kraftvollsten Films des Jahres - fast unerträglich spannend. Eine junge Frau und ihr kleiner Sohn werden seit Jahren in einem fensterlosen Raum gefangen gehalten; schließlich wagen sie einen Fluchtversuch. Exzellent inszeniertes, herausragend gespieltes Drama, das bei aller Intensität nie reißerisch wirkt.

Ma wendet viel Zeit für den Fünfjährigen Jack auf, liest ihm vor, spielt mit ihm und verbringt nahezu jeden Augenblick ihres Lebens mit ihrem Sohn. Das Leben der Familie ist jedoch alles andere als normal: Denn die beiden sind in einer winzig kleinen, fensterlosen Hütte eingesperrt. Ma hat mit ihrer Phantasie Jack die Wahrheit, verheimlicht und will ihrem Kind um jeden Preis ein erfülltes Leben ermöglichen. Doch irgendwann wird Jack neugierig und die Erklärungen werden brüchig. Gemeinsam beschließen Mutter und Sohn zu fliehen. Doch draußen wartet auf sie etwas ebenso Unbekanntes wie Furchteinflößendes: die reale Welt.

US 2016 108 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Lenny Abrahamson
Darsteller: Brie Larson, Jacob Tremblay, Joan Allen

Termine: Ab 17.03. im Kino Breitwand

SILENT HEART MEIN LEBEN GEHÖRT MIR

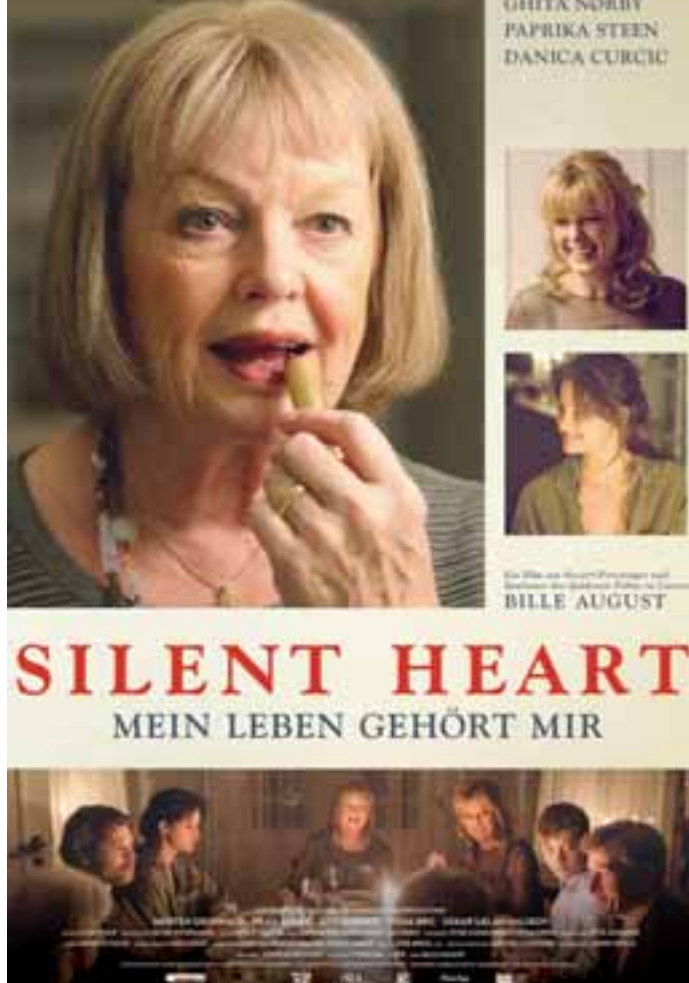
Intensives, hochemotionales Familien-drama

Esther ist durch eine Krankheit dem Tode geweiht. Sie möchte deswegen ein letztes Mal ihre Familie um sich versammeln. Über das Wochenende kommen Esthers beste Freundin Lisbeth, Tochter Heidi nebst Mann Michael und Sohn Jonathan – und Esthers andere, jüngere Tochter Sanne, die ihren On-/Off-Freund Dennis mitbringt.

Nach anfänglichem Streit sieht es danach aus, als ob das Zusammentreffen gutgeht. Der erste Abend verläuft harmonisch, weil sich alle zusammenreißen. Die Schwestern Heidi und Sanne haben akzeptiert, dass ihre Mutter selbstbestimmt sterben möchte, bevor die Krankheit zu qualvoll wird. Doch werden die Geschwister immer noch so denken, nachdem Esther den tödlichen Medikamentencocktail geschluckt hat?

DK 2016 97 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Bille August
Darsteller: Paprika Steen, Morten Grunwald, Ghita Norby

Termine: Ab 24.03. im Kino Breitwand



SON OF SAUL

OSCAR 2016 bester fremdsprachiger Film - eine beeindruckende akustische und visuelle Erfahrung

Für seinen Film über die Bedingungen im KZ Auschwitz wählt László Nemes einen ganz eigenen Stil: Er bleibt durchgehend nah an seinem Protagonisten, einem Gefangenen, der zu einem jüdischen Sonderkommando zählt, und lässt die äußeren Ereignisse weitestgehend im unscharfen Hintergrund spielen. So entsteht ein beklemmender, wuchtiger, zermürender Film, der das Unfassbare beinahe physisch erfahrbar macht.

Ein Mann aus Ungarn namens Saul Ausländer wird von den Aufsehern gezwungen, bei der Massenvernichtung der Gefangenen mitzuhelfen und die Leichenberge in den Krematorien zu verbrennen. Eines Tages "rettet" Saul die Leiche eines kleinen toten Jungen, indem er dessen Körper nicht den Flammen überlässt, sondern ihn fortan wie seinen eigenen Sohn behandelt.

HU 2016 107 Min., FSK ab 16 Jahren
Regie: László Nemes
Darsteller: Géza Röhrig, Sándor Zsótér, Marcin Czarnik

Termine: Ab 10.03. im Kino Breitwand

TRUMBO

Ein amüsanter Film über den berühmten Drehbuchautor, dessen Name auf die berüchtigte schwarze Liste in den 50er Jahren gesetzt wurde. Nach seiner Weigerung 1947 vor dem „Komitee für unamerikanische Umtriebe“ auszusagen, landete Trumbo nicht nur elf Monate hinter Gittern, sondern wurde auch auf Hollywoods schwarze Liste gesetzt, was einem Berufsverbot gleichkam.

Doch unter Pseudonymen feierte er weitere Erfolge („Ein Herz und eine Krone“ / Spartacus“) und focht mit der amerikanischen Regierung einen Kampf um Freiheit aus.

US 2016 121 Min., FSK ab 12 Jahren,
 Regie: Jay Roach
 Darsteller: Bryan Cranston,
 Michael Stuhlbarg, Diane Lane
 Termine: Ab 10.03. im Kino Breitwand



IM HIMMEL TRÄGT MAN HOHE SCHUHE

UNTER DEM SAND DAS VERSPRECHEN DER FREIHEIT

Der weite Strand am Meer. Ungefährlich liegt er da. Doch unter dem Sand liegen noch die Minen, die die Deutschen dort vergraben haben.

Im Mai 1945 ist der Krieg zu Ende, doch die jungen Kriegsgefangenen werden dazu gezwungen, die Minen zu räumen, Tag für Tag, mit zitternden Händen.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs stellten dänische Behörden jugendliche deutsche Kriegsgefangene ab, um die mehr als 40.000 von den Nazis zurückgelassenen Minen am Strand zu entschärfen. Wem es gelang, sollte wieder in die Heimat zurückkehren dürfen.

Ein mörderischer Job für die gerade einmal 14 Jungs, die erst einmal von dem dänischen Offizier Rasmussen ausgebildet werden müssen. Während ihnen von den Einheimischen blanker Hass entgegen schlägt, entwickelt sich zwischen Schülern und Lehrer langsam gegenseitiger Respekt.

DE/DK 2016 101 Min., FSK ab 12 Jahren
 Regie: Martin Zandvliet
 Darsteller: Roland Møller, Mikkel Boe Følsgaard, Joel Basman
 Termine: Ab 07.04. im Kino Breitwand

WEITER IM KINO

**MÄRZ
APRIL**

10.03. - 27.04.2016

www.breitwand.com

WEITER IM KINO

ABOVE AND BELOW

DE/CH 2014, 120 Min.

Regie: Nicholas Steiner (FSFF Preisträger)

Eine raue Achterbahnfahrt durch eine apokalyptische Welt, die sich um die zentrale Frage dreht: Wo fliehen wir hin – als Individuum, aber auch als Menschheit? An drei Orten dieser Welt sind Überlebenskünstler auf der Flucht. Gezwungen oder freiwillig. Abneigung, Angst oder Respekt vor dem, was sie umgibt, treibt sie. Eine Flucht vor Strukturen, wie sie uns allen tagtäglich begegnen.



DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

DE 2016, 128 Min., Regie: Hans Steinbichler, mit

Ulrich Noethen, Martina Gedeck, Lea van Acken
Das 13-jährige, jüdische Mädchen Anne Frank und seine Familie verstecken sich von 1942 bis 1944 vor der Deportation durch die Nationalsozialisten in einem Amsterdamer Hinterhaus. Letztendlich wird die Familie jedoch verraten und findet ein tragisches Ende im Konzentrationslager. Nur der Vater überlebt. Er veröffentlicht nach dem Krieg die mutigen Gedanken seiner Tochter.

DER GEILSTE TAG

DE 2016, 90 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Florian David Fitz, mit F.D. Fitz, Matthias Schweighöfer

Der kauzige, überambitionierte Pianist Andi (33) und der eher in den Tag lebende Benno (36) werden bald sterben. Noch einmal wollen sie den geilsten Tag ihres Lebens erleben. Zusammen reisen sie nach Afrika. Diese Reise führt die beiden in etlichen lustigen, tragischen, dramatischen und auch gefährlichen Momenten an ihr eigentliches Ziel: Die Erkenntnis, das Leben nicht zu verpassen.

DIE SCHÜLER DER MADAME ANNE

FR 2015, 105 Min., Regie: Marie-Castille Mention-Schaar, mit Ariane Ascaride, Ahmed Dramé

Eine hoffnungsvolle Erfolgsgeschichte, die auf einer wahren Begebenheit beruht. Madame Anne will, dass ihre Schüler in einem Pariser Vorort an einem nationalen Wettbewerb um Geschichtsaufarbeitung teilnimmt. Damit traut sie den Schülern mehr zu als die sich selber. Aber Madame Anne schafft mit Engagement mehr als man erwarten konnte.

EL CLAN

AR 2015, 108 Min., Regie: Pablo Trapero, mit Guillermino Francella, Peter Lanzani, Lili Popovich

Die Puccios scheinen eine gewöhnliche, gutbürgerliche Großfamilie im Buenos Aires der frühen 80er Jahre zu sein. Doch ihre Lokaltäten dienen nur zur Tarnung für die finsternen Machenschaften der Familie. Die Puccios organisieren Entführungen samt Lösegeldforderungen, manchmal auch Morde. Geführt werden sie von einem unbarmherzigen Vater-Oberhaupt.

FREUNDE FÜRS LEBEN - TRUMAN

FR 2015, 100 Min., Regie: Baya Kasmi, mit Mehdi Djaaï, Agnès Jaoui, Vimala Pons

Eine Männerfreundschaft, ein krankheitsbedingter Abschied – und ein Hund. Der Theaterschauspieler Julián erhält eines Tages unverhofften Besuch von Tomás, seinem seit Jahren in Kanada lebenden besten Freund aus Jugendtagen. Julián bittet den Gast in die Wohnung. Neugierig und schwanzwedelnd wird er auch von einem stattlichen Hund mit dem Namen "Truman" begrüßt (nach dem Ex-Präsidenten oder nach dem Schriftsteller?). So lebt die Freundschaft zwischen den Männern sofort wieder auf, als wäre sie nie eingeschlafen. Sie verbringen wunderbare Tage, vielleicht die letzten zusammen.

ICH BIN DANN MAL WEG

DE 2015, 90 Min., Regie: Julia von Heinz, mit David Striesow, Martina Gedeck, Karoline Schuch

Entertainer Hape Kerkeling beschließt zur Entspannung und Selbstfindung den Jakobsweg entlangzupilgern. Der steinige, steile Weg ist für den Sportmuffel Hape beschwerlich, die überfüllten, engen Pilgerherbergen sagen ihm nicht zu, geben ihm aber Anlass zu amüsanten Betrachtungen über das Leben und die Menschen. **Regisseurin Julia von Heinz ist am Mittwoch, 23.03. zu Gast in Starnberg**

KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN

DE/FR/JP 2015, 113 Min., Regie: Naomi Kawase, mit Kirin Kiki, Kyara Uchida, Masatoshi Nagase

Sentaro ist Besitzer eines kleinen Imbisses in Tokio. Die alte Tokue bewirbt sich bei ihm um die von ihm ausgeschriebene Aushilfsstelle und kreiert eine von ihr selbst gemachte Bohnenpaste, die nicht nur die Kunden begeistert, sondern zwischen der alten Frau und dem jungen Mann eine ganz besondere Freundschaft wachsen lässt.

MUSTANG

TR 2016, 97 Min., Regie: Deniz Gamze Ergüven, mit Güneş Nezihe Şensoy, Doğa Zeynep Doğuşlu

Ein Meisterwerk, für den OSCAR vorgeschlagen: Die fünf Schwestern Sonay, Selma, Nur, Ece und Lale scherzen mit ihren männlichen Schulkameraden am Strand. Das ist ein eigentlich harmloser Spaß, aber zu Hause werden die Mädchen von ihrer erbornen Großmutter erwartet und ihr Spaß hat tiefgehende Konsequenzen. Sie müssen Stunden in Hausarbeit und Kochen investieren und die Schule vernachlässigen, um das "reine" Leben zu lernen. Zuguterletzt werden Ehen arrangiert, um sie in die Traditionen endgültig einzubinden. Doch die Geschwister trotzten den ihnen aufgezwungenen Restriktionen.

SPOTLIGHT

US 2015, 127 Min., Regie: Thomas McCarthy, mit Rachel McAdams, Mark Ruffalo, Michael Keaton

Ein Höhepunkt des investigativen Journalismus. Wie beim Watergate-Skandal schafft es eine Zeitung – hier der Boston Globe – einen Skandal aufzudecken: Die unzähligen Missbrauchsfälle in den Reihen der katholischen Kirche. Die akribischen Ermittlungen der Journalisten werden jedoch durch das Schweigen der verängstigten Opfer und gut bezahlte Anwälte zunehmend erschwert.

SÜDAFRIKA - DER KINOFILM

DE 2016, 103 Min., Regie: Christian Wüstenberg, Silke Schranz, mit Christian Wüstenberg

Südafrika ist ein Land, in dem mannigfaltige Natur, faszinierende Tierwelt und verschiedenste menschliche Kulturen aufeinandertreffen. Auf der sich über mehrere Tausend Kilometer erstreckenden, zweimonatigen Tour von Kapstadt bis nach Johannesburg werden die imposanten Facetten dieses Landes entdeckt.

**Film ab?
Öfters Bio!***

Bio mit Herz & Verstand

- über 7000 Artikel in Bio-Qualität
- hoher Frischeanteil aus der Region
- Fachberatung und Probierstage

[ECHT BIO.]

HAIDLS NATURKOST
Produkte

*Achtung: Meines Essen kann zum Filmroll führen. Gottseidank gibts Bio mit Beratung

Hauptstraße 22
82343 Pöcking
Telefon 08157/7148
www.haidlnaturkost.de

**Heimat ist ein Gefühl
– Kaffee ein Genuss**



Andechser
KAFFEERÖSTEREI
MANUFAKTUR

Herrschinger Straße 21 · 82346 Andechs-Erling · www.andechser-kaffeeeroesterei.de
Mi – Fr 8:30 – 12:00 und 14:30 – 18:00 Uhr · Sa 8:30 – 13:00 Uhr

Besuchen Sie uns in Andechs/Machtlfing
oder auf unserer neuen Homepage:
www.ulenspiegeldruck.de

Ulenspiegel Druck

DAS UNTERNEHMEN DIE TECHNIK DIE PRODUKTE DRUCKFRISCH KONTAKT & BERATUNG



WIR KÖNNEN NICHT NUR MAGENTA!

DIE UMWELTDRUCKEREI – ÖKODRUCK SEIT 1999

Ulenspiegel Druck
Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG

Birkenstraße 3 · 82346 Andechs
Tel. 0 81 57 / 99 75 9 - 0 · Fax 0 81 57 / 99 75 9 - 22
mail@ulenspiegeldruck.de · www.ulenspiegeldruck.de

KINDERFILME

MÄRZ
APRIL

DIE BAUMHAUSKÖNIGE



Ziggy und Bas sind beste Freunde und haben noch einmal Großes vor, bevor sie nach den Sommerferien auf unterschiedliche Schulen gehen sollen. In ihrem heißgeliebten Abenteuercamp, in dem sie vergangenen Sommer den Titel der Baumhauskönige erwarben, wollen sie noch einmal allen zeigen, was sie draufhaben und den Titel vom Vorjahr verteidigen. Das Ziel bei der Meisterschaft ist es, aus Holz und Paletten den

höchsten Turm zu bauen. Das Duo fühlt sich siegessicher, denn zusammen sind die Jungs unschlagbar – doch dann kommt alles anders als geplant. Im Camp landen Ziggy und Bas in unterschiedlichen Teams und sind plötzlich Rivalen. Während sich Bas mit den coolen Jungs der Cola-Gang anfreundet, muss Ziggy zähneknirschend mit seinem kleinen Bruder in einer Mannschaft zusammenarbeiten.

NL 2016, 90 Min., FSK ab 6 Jahren,
Regie: Margien Rogaar, Darsteller: Kees Nieuwerf, Julian Ras, Bart Reuten

EIN FILM ÜBER MUT,
RIVALITÄT UND ECHTE FREUNDSCHAFT

DIE
BAUM
HAUS
KÖNIGE

WWW.DIEBAUMHAUSKOEENIGE.DE

AB 7. APRIL IM KINO

farbfilm + verleih

10.03. - 27.04.2016

DAS DSCHUNGEL- BUCH



Ab
14.04.
im Kino

Der junge Mogli ist von seiner Familie getrennt und wird von der Wolfsmutter Rakcha als einer ihrer Kinder aufgezogen. Allerdings hat es der Tiger Schir Khan auf ihn abgesehen. Da er nicht mehr länger bei den Wölfen bleiben kann, geht er erneut in den Dschungel und wird vom Bären Balu und dem Panther Baghira aufgenommen. Gemeinsam machen sie sich auf, Mogli zurück zu den Menschen zu bringen. Auf dem Weg durch den Dschungel bekommen sie es aber mit allerhand Gefahren zu tun, so auch der hinterhältigen Schlange Kaa und allen voran dem Tiger Schir Khan, der immer noch hinter dem Menschenjungen her ist.

USA 2016 99 Min., FSK ab 6 Jahren
Regie: Jon Favreau
Darsteller: Neel Sethi, Idris Elba, Scarlett Johansson

DOKTOR PROK- TORS PUPSPULVER KINDERFILM DES MONATS



24.03.
-
26.03.

Doktor Proktors Erfindungen schwanken zwischen Genie und Wahnsinn. Die zwei Nachbarskinder Lise und Bulle haben ihren Spaß an den Experimenten des eigenwilligen Tüftlers. Seine neueste Errungenschaft ist ein Pulver, das geruchlose, explosive Pupse produziert. Das Puspulver könnte sogar als Raketenantrieb genutzt werden. Doch die fiesen Zwillinge Truls und Trym, sowie deren Vater Herr Thrane versuchen, die Formel für das Pulver zu entwenden und Doktor Proktor ins Gefängnis zu bringen. Das müssen er, Lise und Bulle nun mit aller Kraft verhindern.

D/NO 2014 88 Min., FSK ab 0 Jahren
Regie: Arild Frøhlich
Darsteller: Emily Gaister, Eilif Hellum Noraker

KUNG FU PANDA 3

Pos leiblicher Vater Li nimmt ihn in sein ebenso entlegenes wie paradiesisches Dorf voller tollpatschiger Pandas mit. Doch die Idylle wird durch den mit übernatürlichen Kräften ausgestatteten Schurken Kai bedroht, der sich ein fürchterliches Ziel gesetzt hat: Er will jeden einzelnen Kung Fu Meister in China vernichten. Also muss Po aus seinen gemütlichen Verwandten mutige, selbstsichere Kämpfer machen. Hilfe bekommt er von seinen treuen Freunden Tigress, Crane, den anderen und natürlich Meister Shifu.



Ab
17.03
im Kino

US 2016 95 Min., FSK ab 6 Jahren,
Regie: Jennifer Yuh, Alessandro Carloni

RONJA RÄUBER- TOCHTER ASTRID LINDGREN



20.03.
+
28.03.

Ronja ist eine Räuberstochter. Sie lässt sich nichts sagen, nicht einmal von ihrem Vater, dem Räubershauptmann. So zieht sie in den Wald und verbringt mit Birk, dem Sohn einer verfeindeten Räubersfamilie einen Sommer dort. Ein Film über Abenteuer, über die Selbständigkeit und über den Streit, der fast die Leben zweier Menschen zerstört hätte, die sich sehr liebhaben. Ronja Räubertochter ist einer der schönsten Filme nach Astrid Lindgren, an dem einfach alles beeindruckt - angefangen bei der kleinen Räubertochter bis zu den überwältigenden Naturaufnahmen.

Wir zeigen den Film in 35 mm.

SW 1986 121 Min., FSK ab 6 Jahren
Regie: Tage Danielsson
Darsteller: Hanna Zetterberg, Dan Höfström

SCHELLEN-URSLI

ZOOMANIA

In Unterengadin ist der Junge Ursli bei seinen Eltern auf der Alp fest in den Arbeitsablauf eingepflanzt. Wenn er Freizeit hat, verbringt er sie gerne mit der gleichaltrigen Sereina, mit der ihn eine tiefe Freundschaft verbindet. Als ein Teil der Ernte bei der Alpabfahrt verloren geht und sich Urslis Familie deswegen beim wohlhabenden Ladenbesitzer des Dorfes verschulden muss, soll Urslis Zicklein Zila an den reichen Krämersohn Roman verkauft werden. Ursli wagt ein gefährliches Abenteuer, um das Unglück zu wenden.



**Ab
31.03.
im Kino**

CH 2016 95 Min., FSK ab 6 Jahren,
Regie: Xavier Koller
Darsteller: Jonas Hartmann, Julia Jeker



**Ab
24.03.
im Kino**

Das gigantische Zoomania ist eine ganz besondere Metropole, in der verschiedenste Tierarten zusammenleben. Die vergleichsweise kleingewachsene Häsin muss sich nun zwischen ihren hartgesottenen tierischen Kollegen bei anspruchsvoller Ermittlungsarbeit behaupten. Aber schon bei ihrem ersten großen Einsatz kommt sie einer waschechten Verschwörung auf die Spur, die in der ganzen Stadt für Aufsehen sorgt. Doch um den kniffligen Fall wirklich zu lösen, ist sie letztlich wohl oder übel auf die Zusammenarbeit mit dem vorlauten Fuchs und Trickbetrüger Nick Wilde angewiesen.

USA 2016 108 Min., FSK ab 6 Jahren
Regie: Byron Howard, Rich Moore

WEITER IM KINO

BIBI & TINA - MÄDCHEN GEGEN JUNGS

DE 2016, 90 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Detlev Buck, mit Lina Larissa Strahl, Lisa Marie Koroll
Neues Kino-Abenteuer der kleinen Hexe Bibi und ihrer Freundin Tina, die auf einem Reiterhof lebt. Dieses Mal sind die Schüler der internationalen Partnerschule aus der Hauptstadt zu Besuch. Bei der „Falkensteiner Schatzsuche“ heißt es Jungs gegen Mädchen, wobei Gastschüler Urs dabei alles andere als fair vorgeht. Bibi passt das nicht – blöd, dass sie ausgerechnet jetzt ihre Hexenkraft verliert...



DIE WILDEN KERLE 6

DE 2015, 86 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Joachim Masannek, mit Michael Sommerer, Aaron Kissiov,
Die Wilden Kerle sind erwachsen geworden, doch für Leo, seinen kleineren Bruder Elias, Finn, Oskar, Matze und Joshua sind sie große Idole. Die Jungs spielen oft selbst, sie seien die Wilden Kerle. Sie können genauso gut kicken wie einst Leon, Marlon & Co und dadurch das Gebiet der wilden Kerle zurückerobern.

ROBINSON CRUSOE

BE 2015, 86 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Ben Stassen, Vincent Kesteloot
Nach einem fürchterlichen Sturm auf See erwacht der junge Robinson Crusoe am Strand einer unbekanntenen Insel und trifft direkt auf ihre tierischen Bewohner. Der gelangweilte Ara freundet sich mit dem Schiffrüchigen an, der ihn von nun an "Dienstag" nennt. Bald herrscht zwischen Mensch und Tier Friede, Freude, Kokosnuss - bis plötzlich Gefahr droht.

HEIDI

CH/D 2015, 111 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Iain Gsponer, mit Anuk Steffen, Bruno Ganz
Das Waisenmädchen Heidi lebt mit ihrem Großvater, dem Almöhi, abgeschieden in den Schweizer Bergen. Gemeinsam mit ihrem Freund, dem Geissenpeter hütet sie die Ziegen und führt ein unbeschwertes Leben. Doch eines Tages wird das junge Mädchen von ihrer Tante Dete nach Frankfurt gebracht, wo sie in der Familie des wohlhabenden Herrn Sesemann untergebracht wird.

SEBASTIAN UND DIE FEUERRETTNER

FR 2016, 97 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Christian Duguay, mit Félix Bossuet, Tchéky Karyo
Sebastian und seine beste Freundin, die treue Berghündin Belle, warten sehnsüchtig auf die Rückkehr seiner Tante Angelina. Doch Angelinas Flugzeug stürzt im Wald ab. Zusammen mit Belle und dem raubbeinigen Piloten Pierre begibt sich Sebastian auf die Suche nach ihr. Dabei gerät das ungewöhnliche Trio in der Wildnis jedoch in zahlreiche brenzlige Situationen.

10.03. - 27.04.2016

KINDERFILME

www.breitwand.com

VERANSTALTUNGEN

**FILME IM ORIGINAL
FILMGESPRÄCHE
GÄSTE**

10.03. - 27.04.2016



GRÜSSE AUS FUKUSHIMA

ROSALIE THOMASS ZU GAST

Wie schon bei dem Senationserfolg „Kirschblüten – Hanami“ spielt Doris Dörries bewegende universell-poetische Geschichte um zwei Frauen im ostasiatischen Inselstaat. Obwohl beide total unterschiedlich sind, lernen die junge Marie und die alte Geisha Satomi in dieser „Education sentimentale“, sich von ihren belastenden Erinnerungen zu befreien. Dabei besticht besonders die schauspielerische Leistung der jungen Hauptdarstellerin Rosalie Thomass. Ihr bei den Wechselbädern der Gefühle zuzusehen, ist unglaublich berührend. Dafür erhielt sie den **Bayrischen Filmpreis für die beste Darstellerin 2016**.

DE 2015 104 Min., Regie und Buch: Doris Dörrie
Darsteller: Rosalie Thomass, Kaori Momoi, Moshe Cohen

DONNERSTAG, 10.03., 20:00 UHR STARNBERG



AUFGENOMMEN IN DEN HIMMEL

DAGMAR KNÖPFEL ZU GAST

Wie kann man sich angesichts der Vergänglichkeit des menschlichen Körpers das Weiterleben nach dem Tod vorstellen? Der Dokumentarfilm nähert sich dieser Frage und lässt dabei Menschen zu Wort kommen, die selbst täglich mit Sterben und Tod konfrontiert werden. Persönliche Erfahrungen werden durch medizinische, naturwissenschaftliche und theologische Zugänge ergänzt.

Mit: Dagmar Knöpfel, Gregor Linnemann (Leitung, Hospiz Barmherzige Brüder), Thomas Binsack, (ehem. Leiter Palliativstation, Hospiz Barmherzige Brüder)

DE 2015 44 Min., ab 16 Jahren
Regie: Dagmar Knöpfel

SONNTAG, 13.03., 11:00 UHR STARNBERG



EINMAL MÜNCHEN ANTALYA BITTE

SEGLERFILM REGISSEUR ZU GAST

Nach dem abrupten Ende seiner beruflichen Karriere im Frühsommer 2014 beschließt Thomas Käsbohrer, mit dem Bus und seinem kleinen Segelboot LEVJE von München ins südtürkische Antalya zu reisen.

„Ein stiller Film zum Ent-spannen, nicht um sich aufzuregen, anzuhängen, um all dem hektischen Getöse noch eins drauf zu setzen. Nein, das Gegenteil passiert hier. Wohltuend langsamer werden, diese ruhigen Bilder betrachten, der Stimme des Mannes lauschen, dabei genug Raum haben, um eigenen Bildern und Gedanken nachzuhängen.“ (literaturboot.de)

Wiederholung am Sonntag, 20.03., 11:00 Uhr Herrsching

SONNTAG, 13.03., 11:00 UHR STARNBERG



SAHARA SALAAM PALERMO FLÜSTERT WOLF GAUDLITZ ZU GAST

SAHARA SALAAM

DE 2014, 113 Min.

Als Kameramann und Regisseur schuf Wolf Gaudlitz auf seinen Reisen zwischen Tunis und Timbuktu ein wundersam wirkungsvolles Bilder-märchen mit kultureller Wechselwirkung und ohne Grenzziehung.

PALERMO FLÜSTERT

DE 2001, 90 Min., 35 mm

Sizilien - Palermo heute. Eine atemlose Reise auf die spannendste Insel der Welt. Mimmo, der Erzähler des Films, ist ein Dichter, der in der Verbannung, in die er geschickt wurde, zu schreiben gelernt hat.

SONNTAG, 13.03. + 03.04., 11:00 UHR SEEFELD



LA BUENA VIDA DAS GUTE LEBEN AGENDA 21 GESPRÄCH MIT REGISSEUR

Der Kampf kolumbianischer Indios gegen Kohlekonzerne und den Energiehunger der reichen Länder: Eine Dorfgemeinschaft der Wayúu-Indianer im Norden Kolumbiens wird durch den größten Kohletagebau der Erde in ihrer Existenz bedroht. Die Steinkohle wird in alle Welt exportiert, unter anderem auch nach Deutschland. Die Konzerne versprechen den Dorfbewohnern als Ausgleich die Segnungen des Fortschritts, die Wayúu hingegen legen keinen Wert auf moderne Häuser mit Stromversorgung und ein so genanntes «besseres Leben».

D/CH/NE 2015, 94 Min., FSK ab 12 Jahren,

Regie: Jens Schanze

DIENSTAG, 15.03., 19:30 UHR HERRSCHING



LATIN LOVER FILM IM ITALIENISCHEN ORIGINAL MIT ENFÜHRUNG

Zehn Jahre nach seinem Tod kommen die Angehörigen des großen Schauspielers Saverio Crispo in seinem Geburtsort in Apulien zusammen, um ihm zu gedenken - seine fünf Töchter aus vier verschiedenen Ländern, seine Frau aus Spanien und die ganzen Familien ihrer Töchter. Als sie nun das erste Mal wirklich gemeinsam längere Zeit miteinander verbringen, verstehen sie, wer ihr Vater wirklich war.

Mit Einführung durch Ambra Sorrentino-Becker in italienischer Sprache. Wiederholung ohne Einführung Mi., 23.3., 19 Uhr Herrsching

IT 2014 104 Min., OmU, Regie: Cristina Comencini

Darsteller: Virna Lisi, Marisa Paredes, Angela Finocchiaro

MITTWOCH, 16.03., 19:30 UHR SEEFELD



GERHARD RICHTER PAINTING KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH

Lange Jahre lehnte Gerhard Richter, einer der berühmtesten Künstler der Gegenwart, die zahlreichen Anfragen für Filmprojekte ab. Der Dokumentarfilmerin Corinna Belz gelang es, den Künstler vor die Kamera zu bekommen und ihn bei der Arbeit zu beobachten. Sie nimmt das Gesamtwerk Richters als Anlass, zu ergründen, was alles hinter einem fertigen Kunstwerk steckt: die Zweifel, das Ringen um Selbstbehauptung, das Gelingen. Deutscher Filmpreis 2012 – Bester Dokumentarfilm. Unter Leitung der Malerin und Dozentin für Malerei Susanne Hauenstein

D 2011 93 Min., FSK ab 6 Jahren,
Regie: Corinna Belz

MITTWOCH, 16.03., 20:00 UHR STARNBERG



TANGO VON CARLOS SAURA TANGO IM KINO

Nachdem der berühmte Theaterregisseur und Tangotänzer Mario Suárez von seiner Freundin und wichtigsten Tänzerin Laura verlassen wurde, plant er sein nächstes Projekt, ein Musical über den Tango. Bei den Probenarbeiten beginnt er ein Verhältnis mit der Geliebten des Investors. Dieser ist auch unzufrieden mit der gewalttätigen Darstellung militärischer Unterdrückung und Folter aus Argentiniens Vergangenheit. Bei der Generalprobe kommt es zur Eskalation.

Anschl. Tango in der Kino-Lounge

ES / ARG 1998, 115 Min., Regie: Carlos Saura
Darsteller: Miguel Ángel Solá, Cecilia Narova, Mía Maestro, Juan Carlos Copes

FREITAG, 18.03., 19:30 UHR SEEFELD



35 MM LEBT FILMEIHE RONJA RÄUBERTOCHTER // LIFE ACCORDING TO AGFA

RONJA RÄUBERTOCHTER

SW 1985, 121 Min., FSK ab 6 Jahren
Kinderfilmklassiker nach Astrid Lindgren. Immer noch einer der besten Kinderfilme aller Zeiten.

LIFE ACCORDING TO AGFA

ISR 1992, 100 Min., FSK ab 16 Jahren, Regie: Assi Dayan
Eine lange Nacht in einer Bar, irgendwo in Tel Aviv: Zufluchtsort und Kriegsschauplatz zugleich, Spiegel der Widersprüche des Palästina-Konfliktes. Ein Meisterwerk in Schwarz-Weiß und zum Schluss in Farbe.

SONNTAG, 20.03. + 27.03., 11:00 UHR SEEF. + STA.



DIE TOUR FÜRS LEBEN FILM UND GESPRÄCH ÜBER MULTIPLE SKLEROSE

Im Sommer 2014 ist eine besondere Gruppe von Rennradfahrern zu einer großen Tour von Frankfurt nach Barcelona gestartet. Gesunde Radfahrer, aber auch Sportler mit schweren Handicaps, die alle nur ein Ziel hatten: GEMEINSAM IN BARCELONA ANKOMMEN!
Ein Kamerateam hat diese Tour begleitet und eine 30 min. Reportage für die ARD gedreht. Doch 30 min. sind zu kurz, um die Geschichte richtig erzählen zu können. Deshalb ist jetzt eine Kinoversion geplant. Und genau dafür wird Hilfe benötigt.

SONNTAG, 10.04., 11:00 UHR STARNBERG



TANGERINES WUNSCHFILM MIT EINFÜHRUNG

Eine Parabel der Menschlichkeit: Ein estnischer Bauer pflanzt mit seinem Nachbarn im Kriegsgebiet von Tschetschenien und Georgien Mandarinen. Nach einem Kampfgefecht muss er einen verletzten tschetschenisch-muslimischen Rebellen und einen georgisch-orthodoxen Soldaten bei sich aufnehmen und verstecken. Am liebsten würden sie sich umbringen. Aber in dem Haus gelten die Regeln von Ivo. Es sind die der Menschlichkeit, der Vergebung und der gegenseitigen Unterstützung. **Mit Einführung durch Thomas Lochte.**

EE 2014 87 Min., Regie: Zaza Urushadze
Darsteller: Lembit Ulfsak, Raivo Trass, Elmo Nüganen

MITTWOCH, 23.03., 20:00 UHR STARNBERG



ICH BIN DANN MAL WEG REGISSEURIN JULIA VON HEINZ ZU GAST

Entertainer Hape Kerkeling beschließt zur Entspannung und Selbstfindung den Jakobsweg entlangzupilgern. Der steinige, steile Weg ist für den Sportmuffel Hape beschwerlich, die überfüllten, engen Pilgerherbergen sagen ihm nicht zu, geben ihm aber Anlass zu amüsanten Betrachtungen über das Leben und die Menschen.
Regisseurin Julia von Heinz ist am Mittwoch, 23.03. in Starnberg zu Gast.

DE 2015 90 Min., Regie: Julia von Heinz,
Darsteller: Devid Striesow, Martina Gedeck, Karoline Schuch

MITTWOCH, 23.03., 19:30 UHR STARNBERG

SONNTAG, 03.04.2016
11:00 UHR STARNBERG
LIVE-MUSIK + FILM



12,- EURO EINTRITT

LIVE-MUSIK VON TEMPO NUEVO

DER GOLEM

DER GOLEM
 WIE ER IN
 DIE WELT KAM
 STUMMFILM
 MIT
 LIVE-MUSIK

Das Prager Ghetto im 16. Jahrhundert. Rabbi Löw schafft nach einer alten Legende eine mächtige Lehmfigur, den Golem, und haucht ihr mit magischen Kräften und einem Stern Leben ein. Der Golem rettet das Leben des Kaisers, und dieser widerruft seinen Befehl, die Juden aus der Stadt zu weisen. Doch dann läuft der Golem Amok und setzt die Stadt in Flammen. Besiegt wird er erst durch ein kleines Mädchen.
Live-Musik von Hans Wolf (Klavier), Stephan Lanius (Kontrabass), Thomas Hüther (Flöte und Percussion).

DE 1920 87 Min., Regie: Paul Wegener
 Darsteller: Paul Wegener, Albert Steinrück, Lyda Salmonova

SONNTAG, 03.04., 11:00 UHR SEEFELD



GOOD FOOD
BAD FOOD

Dienstag, 05.04.2016
19:30 Uhr Kino Herrsching

Filmgespräch mit
 Marcel Nussberger,
 Gärtnerin
 „Sonnenwurzel“
 in Reichling über
 seinen Betrieb, der
 im Bio-Struktur-
 Weinbau auf
 Landwirte
 Landwirtschaft
 setzt.

GOOD FOOD
BAD FOOD
 ANSCHL.
 GESPRÄCH
 SOLIDARISCHE
 LANDWIRTSCHAFT

Die sogenannte „Grüne Revolution“ in der Landwirtschaft verursachte durch den massiven Einsatz von Chemie und Erdöl enorme ökologische Probleme: Die Auslaugung der Böden, die Verschmutzung von Gewässern, den Rückgang der Artenvielfalt und den Ausstoß von Treibhausgasen. Bauern in Indien, Frankreich, der Ukraine und Brasilien zeigen stolz, wie sie sich der industriellen Landwirtschaft widersetzen und mit organischem Landbau gesunde Produkte erzeugen und die Umwelt schonen.
Anschl. Filmgespräch mit Marcel Nussberger, Gärtnerin „Sonnenwurzel“ in Reichling, der auf Solidarische Landwirtschaft setzt.

FR 2010 110 Min.
 Regie: Coline Serreau

DIENSTAG, 05.04., 19:30 UHR HERRSCHING



Weinhandel
Ralf Mansour-Agathar
 Ammerseestr. 17
 82396 Pähl
 08808 921 90 98
 0160 35 39 666

**Im Landkreis Starnberg:
 Lieferung
 frei Haus ab 12 Flaschen**

Weine von Amarene bis Zweigelt.

Download iPhone/iPad iOS
Download Android



ANDROID APP ON Google play **Available on the App Store**

10.03. - 27.04.2016

FILM DES MONATS

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Tutzing

Mustang

Mittwoch 06.04.2016
19:30 Uhr
Kino Breitwand
STARNBERG



MUSTANG

FILM DES MONATS MIT GESPRÄCH

OSCAR-Nominierung 2016. Drama über fünf türkische Schwestern, die in ihrem Heimatdorf für Freiheit kämpfen. Sie sind beim Scherzen mit ein paar Jungs entdeckt worden und sollen nun daheim eingeschlossen das "richtige" Leben lernen und sogar verheiratet werden. Vorgeschlagen für den OSCAR 2016.

Kinobesitzer Matthias Helwig und Akademiedirektor Udo Hahn führen in den Film ein und stehen Interessierten zum Nachgespräch zur Verfügung.

TR 2016 97 Min., OmU, FSK ab 12 Jahren, Regie: Deniz Gamze Ergüven
Darsteller: Günes Nezihe Sensoy, Doga Zeynep Doguslu, Tugba Sunguroglu

MITTWOCH, 06.04., 19:30 UHR STARNBERG

Ein letzter Tango

In Zusammenarbeit mit Tango à la carte

tango im kino

Freitag, 08.04.2016
19:30 Uhr Seefeld



EIN LETZTER TANGO

TANGO IM KINO

Eine emotional berührende und visuell beeindruckende Liebeserklärung an den Tango, die Leidenschaft und das Leben. Vor allem aber ist es die Liebesgeschichte der beiden berühmtesten Tangotänzer der Geschichte: María Nieves (78) und Juan Carlos Copés. Nahezu ein halbes Jahrhundert haben sie miteinander getanzt, sich geliebt, gehasst, getrennt und wieder vereint. Fast am Ende ihres Lebens sind María und Juan bereit ihre Geschichte zu erzählen: von ihrer Liebe, ihrem Hass und ihrer Leidenschaft.

Anschl. Tango in der Lounge in Zusammenarbeit mit Tango à la carte

DE 2015 84 Min.
Regie: German Kral, Produzent: Wim Wenders

FREITAG, 08.04., 19:30 UHR SEEFELD

Cinema italiano Italien. OV

Smetto quando voglio

Kino Starnberg
Mittwoch, 13.04.2016, 19:30 Uhr
Mit Einführung durch
Ambra Sorrentino-Becker

Kino Herrsching
Mittwoch, 20.04.2016
19:00 Uhr, ohne Einführung



SMETTO QUANDO VOGLIO

FILM IM ITALIENISCHEN ORIGINAL MIT ENFÜHRUNG

Als Pietro Zinni, 37, genialer Neurobiologe, seine Stelle an der Universität verliert, kommt er auf die Idee, mit seinem ehemaligen Kollegen einen Amateur-Drogenring aufzubauen. Eine selbstgebastelte neue Partydroge findet in den hippen Nachtclubs Roms reißenden Absatz. Bald schwimmen Pietro und seine Kumpanen im Geld. Aber die Probleme lassen nicht auf sich warten.

Mit Einführung durch Ambra Sorrentino-Becker in italienischer Sprache. Wiederholung ohne Einführung Mi., 20.04., 19 Uhr Herrsching

IT 2014, 100 Min., OmU, Regie: Sydney Sibilia
Darsteller: Edoardo Leo, Valeria Solarino, Valerio Aprea, Paolo Calabresi

MITTWOCH, 13.04., 19:30 UHR STARNBERG



HAPPY HAPPY AN OPERATIC SONG CYCLE MIT PARTY IM KINO

Alternativlos. Die öffentlichen Diskussionen sind von Fatalismus geprägt. Es gibt keine Ziele mehr jenseits des Sparzwangs. Wir denken, dass wir handeln müssten. Aber wir fühlen uns machtlos. Wir ziehen uns zurück. Es fehlen die verbindenden Werte jenseits der Ökonomie. Was kann man schon ausrichten? Mathis Nitschkes 'operatic song-cycle with party' HAPPY HAPPY spielt in einer Gesellschaft, in der die Effizienz zum bestimmenden Wert geworden ist. In einer Art Wunderkammer werden Eindrücke, Zitate und Szenen zu einem Plädoyer an die geistige Selbständigkeit und die Mit-Menschlichkeit.

2014 Aufführung in Montpellier - Komposition: Mathis Nitschke

DIENSTAG, 19.04., 19:30 UHR STARNBERG



POWER TO CHANGE DISKUSSIONEN ZUR ENERGIEWENDE

Der Ausstieg aus Braun- und Steinkohle, Erdöl und Erdgas ist seit 2015 beschlossen, erneuerbare Energien sollen die fossilen Brennstoffe ersetzen: ein Weg, der uns in den kommenden Jahrzehnten die größte strukturelle Revolution seit Beginn des Industriezeitalters bringen wird. Der Film stellt zahlreiche zukunftsfähige Projekte vor, von der Pelletier-Anlage und Methangasgewinnung bis zum Batteriekraftwerk und modernen Stromspeicher. Und er lässt Politiker und Unternehmer, Aktivisten und Kritiker zu Wort kommen. **Anschl. Filmgespräch, auch bei der Wiederholung am Die., 26.04., 19:30 Uhr Herrsching**

DE 2016 90 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Carl-A. Fechner
Darsteller: Amir Roughani, Ganna Gladkykh, Hans-Josef Fell

DIENSTAG, 19.04., 19:30 UHR STARNBERG



TIMBUKTU AGENDA 21 HERRSCHING ANSCHL. FILMGE- SPRÄCH MIT MOU- HAMADOU SISSOKO

Islamistische Terroristen haben die Oasenstadt Timbuktu in Mali erobert und die religiösen Gesetze der Scharia eingeführt. Das Leben unterliegt einem strengen Reglement: Es ist verboten zu rauchen, zu musizieren und Fußball zu spielen; die Frauen müssen sich verschleiern und Handschuhe tragen. Die Familie des Beduinen Kidane versucht sich an die Gesetze der neuen Herrscher anzupassen. Doch dann begeht Kidane einen Fehler und gerät ins Visier der Islamisten. Mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem César 2015.

FR 2014 100 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Abderrahmane Sissako
Darsteller: Pino Desperado

DIENSTAG, 19.04., 19:30 UHR HERRSCHING



STALKER WUNSCHFILM MIT EINFÜHRUNG

Kultfilmklassiker. Ausgangspunkt der Handlung ist eine in Zeit und Ort nicht näher beschriebene Stadt, die am Rande eines als „Zone“ bezeichneten Gebietes liegt. In dieser Zone geschehen seltsame Dinge, es gibt rätselhafte Erscheinungen, deren Ursache zum Zeitpunkt der Handlung schon Jahre zurückliegt und nur vermutet werden kann. War es der Besuch einer außerirdischen Zivilisation oder ein merkwürdiger Meteoriteneinschlag – man weiß es nicht. Das Gebiet wurde evakuiert, abgesperrt und steht unter schwerer militärischer Bewachung.

*RU 1979, 168 Min., OmU, Regie: Andrej Tarkowskij
Darsteller: Alexander Kaidanowski, Alissa Freindlich, Anatoli Solonizyn*

MITTWOCH, 20.04., 20:00 UHR SEEFELD



NEO RAUCH KÜNSTLERFILM DES MONATS IM GESPRÄCH MIT SUSANNE HAUENSTEIN

Neo Rauch - Ein deutscher Maler: Porträt eines der wichtigsten deutschen Gegenwartsmaler und Pioniers der "Neuen Leipziger Schule". Dem Regisseur gelingt es erstmals, Aussagen von Neo Rauch über seine Kunst zu bekommen. Er begleitet ihn zur Einzelausstellung im Metropolitan Museum in New York, die im Mai 2007 stattfand, und in sein Leipziger Atelier. Neo Rauch spricht über die Entstehung seiner rätselhaften Bildwelten - vom kleinen Farblecks auf dem Boden bis hin zur Verwirklichung und Vollendung auf Leinwand - sowie die Bedeutung seiner Heimat Leipzig als Grundlage und Inspiration seiner Kunst.

DE 2007, 43 Min., Regie: Rudij Bergmann

MITTWOCH, 20.04., 20:00 UHR SEEFELD, 6,- EURO



DAS DING AM DEICH 30 JAHRE TSCHERNOBYL

Atomkraft – nein danke! Wenn heute in der Bundesregierung und der breiten Öffentlichkeit über einen Atomausstieg und über alternative Energien diskutiert wird, so ist das auch denen zu verdanken, die schon Anfang der 70er Jahre die Gefahren dieser Technologie erkannten, und die über Jahrzehnte nicht müde wurden, dagegen zu protestieren und Alternativen aufzuzeigen. In dem kleinen Ort Brokdorf wurde der Protest einst zu einer Massenbewegung, die Tausende aus ganz Deutschland an die Elbe führte.

*DE 2012 99 Min.
Regie: Antje Hubert*

DIENSTAG, 26.04., 20:00 UHR SEEFELD

„Ein Film, der einem das Leben teuer macht. So schön.“ Donna

ROSALIE THOMASS KAORI MOMOI

GRÜSSE AUS FUKUSHIMA



EIN FILM VON DORIS DÖRRIE

f /gruesseausfukushima

www.gruesseausfukushima.de



AB 10. MÄRZ IM KINO!

MAJESTIC

KINOPROGRAMM

10.03.2016 - 27.04.2016



Kino Breitwand Starnberg

Wittelsbacherstr. 10 / 82319 Starnberg - Telefon: 08151 97 18 00
E-mail: starnberg@breitwand.com

Kino Breitwand Schloss Seefeld

Schlosshof 7 / 82229 Seefeld - Telefon: 08152 98 18 98
E-mail: seefeld@breitwand.com

Kino & Café Breitwand Herrsching

Luitpoldstr. 5 / 82211 Herrsching - Telefon: 08152 39 96 10
E-mail: herrsching@breitwand.com

Büro Kino Breitwand

Furtanger 6 / 82205 Gilching - Telefon: 08105 27 88 25
E-mail: kontakt@breitwand.com